



ARCHAEOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG

Pressemitteilung des Archäologischen Museums Hamburg
Hamburg, 21. Oktober 2025

Ausstellung „Mythos Superhelden“ zeigt KI-generierte Bilder

Swaantje Güntzel - SPACE HEROINES



Das Archäologische Museum Hamburg öffnet seine Türen für die faszinierende Phantasiewelt der Superhelden: „Mythos Superhelden“ ist eine rasante und farbenfrohe Reise durch die Geschichte der Heldensagen. Sie erforscht die Vorbilder der unsterblichen Superhelden aus Film und Comic und stellt ihnen die antiken Götter aus alten Sagen und Legenden gegenüber: von Herakles bis Superman, von der griechischen Amazone bis Wonderwoman.

Passend dazu wird die Ausstellung durch sieben KI-generierte Bilder der Künstlerin Swaantje Güntzel ergänzt. In ihren Arbeiten inszeniert sie weibliche Superheldinnen im Kampf gegen Weltraumschrott. Die Bilder-Serie SPACE HEROINES entstand 2022 im Rahmen einer „Artist Residency“ am Europäischen Raumflugkontrollzentrum (ESA/ESOC) in Darmstadt in Kooperation mit „Kultur einer Digitalstadt“. Güntzels Arbeiten begleiten die Ausstellung als ein kritischer Gegenpol zu den bekannten, überwiegend männlichen Superheldenfiguren aus Antike, Comic und Hollywood.

Die Serie wurde mit der KI Open Source DALL.E 2 basierend auf Textbeschreibungen generiert. Sie versteht sich als Kommentierung einer von Männern dominierten Raumfahrt und eines männlich geprägten Selbstverständnisses. Die Arbeit wird seitdem weiterentwickelt und stellt gleichzeitig eine künstlerische Befragung der KI dar, in der Heldinnen als weiße, junge, schlanke, meist blonde, übersexualisierte Frauen normiert werden.

Informationen zu Swaantje Güntzel

Swaantje Güntzel (*1972) absolvierte nach einem Alt-Amerikanistik-Studium an der Universität Bonn ein Aufbaustudium „Freie Kunst“ an der Hochschule für bildende Künste Hamburg und nahm seither an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teil. Sie beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit der radikalen Veränderung der Landschaft durch den menschlichen Einfluss und nutzt für ihre Kunst unterschiedliche Medien wie z.B. Performance, Objekt, Stickerei, Installation, Fotografie und Video.

Informationen zur Ausstellung:

<u>Eintritt:</u>	8 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei
<u>Öffnungszeiten:</u>	Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr
<u>Ort:</u>	Archäologisches Museum Hamburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg
<u>Laufzeit:</u>	22.10.2025 - 26.04.2026

Pressekontakt:

Archäologisches Museum Hamburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Beate Trede

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg, Tel. 040 42871 2697, E-Mail: trede@amh.de